

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fremdsprachenunterricht (Spanisch) der Mittelstufe

(Stand Dezember 2017)

Zeugnisnoten - Gewichtung der Teilnoten

I. schriftlicher Teil (nicht mehr als 50%)

SekIOrd §20(4)

mind. 40% Klassenarbeiten

max. 10% andere schriftliche Leistungen (u.a. schriftlichen Kurzkontrollen (Tests), schriftliche Teile von Projektarbeiten)

GK 10.02.09

Ausnahme Profilierung Spanisch in Klasse 9 (1 Klassenarbeit/Jahr a 90 min):

Gewichtung wie GK und KA/AT = 1:2 unbedingt vorab ansagen!!!

Päkos März
2012

II. allgemeiner Teil:

ca. 50% a) sonstige Leistungen (u.a. Kontrolle von Hausaufgaben, Hefterführung u.ä.)

b) mündliche Leistungen (insbesondere in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgeschehen, mündlichen Kurzkontrollen, mündlichen Teilen von Projektarbeiten oder mündlichen Leistungsfeststellungen im Zusammenhang mit Vergleichsarbeiten)

SekIOrd §19(2)

GK 25.05.05
FK 5.8.05

Jahrgangsnote: Im zweiten Schulhalbjahr werden der Zeugnisnote die Leistungen des gesamten Schuljahres unter besonderer Berücksichtigung der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung zugrunde gelegt

SekIOrd §20 (5)

Lesart gemäß Auskunft von Toni: Die Leistungen des ersten und zweiten Halbjahres werden je zur Hälfte einbezogen es sei denn, es liegt eine Veränderung zum ersten Schuljahr vor. Dann kann diese als „Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung“ sich auf die Jahresnote so auswirken, dass die Note des 2. Halbjahres stärker gewichtet wird.

schriftliche Leistungen

Tests Kurzkontrollen sind nicht länger als 15 Minuten , (es wird mindestens eine pro Halbjahr in mdl. o. schriftl Form durchgeführt)

SekIOrd §19(4)
GK 10.02.09

Klassenarbeiten

Anzahl der Klassenarbeiten Fremdsprachen:

Es wird trotz einer fehlenden Bestimmung in §17 empfohlen, die bisherige Regelung (3/Woche) beizubehalten.

GK 25.05.05

Daraus ergibt sich, dass über 3/Woche hinausgehende Nachschreibearbeiten mit dem Sch abzusprechen sind.

	Klasse	Mindestanzahl/Jahr	Dauer in Min [in der Regel]
1. Fremdsprache	5-6	4	45
	7-10	4	45-150
2. Fremdsprache	alle	4	45-150
3. Fremdsprache	alle	4	45-90

SekIOrd Anl. 4

Dauer Spanisch 6.- 9. Klasse in der Regel 60 Min
 10. Klasse in der Regel 60 Min; mindestens eine länger als 60 Minuten

FK 23.02.15

Ausnahme Profil 1 Klassenarbeit a 90 Minuten pro Jahr

Päkos 2011

Aufgaben

Eindeutigkeit der Aufgabenstellung:

klare Tätigkeitsbestimmung

eindeutig mit Erwartungen abstimmen

FK18.09.00

Aufgabentyp muss bekannt und geübt worden sein

FK18.09.00

unterschiedliche Fertigkeiten abprüfen

FK18.09.00

In jeder Arbeit müssen mind. 2 Fertigkeiten geprüft werden. Ist kein textproduktiver Teil enthalten, müssen mind. 3 Fertigkeiten geprüft werden.

FK 23.02.15

verschiedene Anforderungsbereiche auch in der Sek.I (mind. AFB I u. II)

FK 18.09.00

AFB I auch in der Sek.I $\leq 40\%$

GK 04.12.05

AFB II = Schwergewicht; daneben AFBI >AFBIII

AV Prüfungen
3(2)

[Daher muss in der Regel ein textproduktiver Teil enthalten sein.]

Der AFB und das „Gewicht ... im Hinblick auf die Gesamtleistung“ muss angegeben werden.

AV Prüfungen
5(4)

Der evtl in der KA enthaltene „Abfrageteil“ sollte in der 10. Kl. minimiert werden, um in Hinsicht auf die Oberstufe die Zeit für die Textproduktion zu nutzen.

FK 08.3.12

In der 10. Klasse sollte mindestens eine KA ausschließlich der Textproduktion gewidmet werden

FK FK 23.02.15

Hilfsmittel

zweisprachige Wörterbücher sind bis Ende des 2.Lernjahres einzuführen

FK18.09.00

ab 4.Lernjahr in der Regel einsprachiges Wörterbuch

FK18.09.00

Korrektur

schriftl. LEK sind unverzüglich zu korrigieren

SekIOrd §19(6)

sprachl. Richtigkeit anhand der Korrekturzeichen der alten AV-Abi (siehe Anhang)

FK18.09.00

Von einigen Kollegen wird empfohlen unter die Arbeit und deren Benotung einen Hinweis auf den gegenwärtigen Leistungsstand im Allgemeinen Teil zu geben.

FK01.09.04

Klassenarbeiten sind mit einem **Notenspiegel** zu versehen

SekIOrd §19(7)

Kommentare

Alle LEK und anderen pädagogischen Beurteilungen sind regelmäßig von den Lehrkräften mit förderlichen Hinweisen für die weitere Entwicklung zu versehen

SG §58(1)

empfohlene Lesart: nicht ausreichend sind ausschließlich auf die sprachliche Korrektheit abzielende Korrekturzeichen und die Angabe des Ergebnisses ohne Kommentar

Gefordert werden gezielte Lernhinweise am Rand oder am Ende der Arbeit und/oder die Vorlage eines Erwartungshorizontes zum Verbleib bzw. zusätzliche Auswertungsbögen

GK 25.05.05

Transparenz der Bewertung im Kommentar am Ende :

1. Bewertung der in den Teilbereichen erbrachten Leistungen

2. erhaltene Punkte/erreichbare Punkte

FK18.09.00

kein kariertes Papier! **Rand 3 und 6 cm!**

[Für eine transparente Korrektur hat es sich als sehr hilfreich erwiesen, die Schüler auf liniertem Papier einen ca. 3cm breiten rechten und einen mind. 6cm breiten linken Korrekturrand freizuhalten. Rechts können dann die Korrekturzeichen zur sprachlichen Richtigkeit und links die Kommentare zur Güte der Äußerungen (Stil, Inhalt etc.) angebracht werden]

Gewichtung und Bewertung

jede überwundene Schwierigkeitsstufe muss Eingang in die Bewertung finden

FK18.09.00

Wiederholungsfehler in allen Bereichen sind nicht gleich zu bewerten

FK18.09.00

Unterschiedlicher Leistungsstand aufgrund unterschiedl. Unterrichtsbeginn ist in der Sek.I zu berücksichtigen.(oder bei Aufgabenstellung) Aufgaben zur Grammatik, Wortschatz o.ä. (Aufgabentyp A) werden getrennt von dem textproduktiven Teilen (Aufgabentyp B) gewertet und benotet.

FK18.09.00

Die Gewichtung der jeweiligen Aufgabe entspricht ihrem Umfang; Zeitaufwand und ihrem Schwierigkeitsgrad.

Aufgaben des Typs A werden insgesamt als leicht, mittel oder schwer eingestuft und anschließend nach der Tabelle „Leicht/Mittel/Schwer“ benotet.

Aufgabentyp B wird wie folgt gewichtet:

FK 22.06.10

Kommentierungs und Bewertung anhand des verbindlichen Schemas (s.u.):

„Bewertung von Schreibaufgaben in der Sek I (freie Textproduktion) - Spanisch“

Lernjahr	FQ	Wortsch/gr.Strukturen Textgestaltung	Inhalt
	1/2	1/2	
1.		zusammen 50 %	50%
2.		zusammen 60 %	40%
3.		zusammen 60 %	40%
4.		zusammen 60 %	40%
letztes Jahr vor Q-Phase	offizielles Schema der SekI (ohne FQ; Sprache 50%, Inhalt 50%)		

FK 23.02.15

Bewertung von Schreibaufgaben in der Sek I (freie Textproduktion) - Spanisch

1. Lernjahr Sprache 50 % // Inhalt 50 %

SPRACHE (½ FQ, ½ Wortschatz etc.)		INHALT
Note	Fehlerquotient (Fehler x 100 / Wortzahl)	Wortschatz/Grammatische Strukturen/Textgestaltung
1	0-1,8	- Verständlichkeit: durchgehend gut - einfache Strukturen: sehr sicherer Gebrauch - komplexere Strukturen: häufigere Nutzung Fehler sind selten und beeinträchtigen das Textverstehen nicht - Wortschatz: umfangreich - Geläufigkeit: flüssig und sinnvoll strukturiert (angemessene Verknüpfungen, Bezüge) textsorten- und adressatengerecht
1-	1,9-2,8	- Verständlichkeit: überwiegend gut - einfache Strukturen: sicherer Gebrauch - komplexere Strukturen: auch vereinzelte Nutzung Fehler beeinträchtigen das Textverstehen gelegentlich - Wortschatz: recht weit - Geläufigkeit: überwiegend flüssig und sinnvoll strukturiert (angemessene Verknüpfungen, Bezüge) überwiegend textsorten- und adressatengerecht
2+	2,9-3,8	- Verständlichkeit: meist gegeben - einfache Strukturen: meist sicherer Gebrauch Fehler beeinträchtigen teilweise das Textverstehen - Wortschatz: angebracht - Geläufigkeit: im Allgemeinen flüssig, überwiegend sinnvoll strukturiert (Bezüge vorhanden) Textsorten- und Adressatenorientierung nicht durchweg gegeben
2	3,9-4,8	- Verständlichkeit: teilweise nur schwer - einfache Strukturen: eingeschränkter Gebrauch Fehler beeinträchtigen teilweise das Textverstehen - Wortschatz: eingeschränkt, z.T. wiederholend - Geläufigkeit: nur in Teilen flüssig, unklare Bezüge Textsorten- und Adressatenorientierung nur in Ansätzen beachtet
2-	4,9-5,8	- Verständlichkeit: teilweise gegeben - einfache Strukturen: oft fehlerhafter Gebrauch Textverständnis insgesamt beeinträchtigt - Wortschatz: gering, häufig fehlerhaft - Geläufigkeit: nicht flüssig, unklare oder fehlerhafte Bezüge wenig textsorten- und adressatengerecht
3+	5,9-6,8	- Textverstehen durch gehäufte Fehler beim Gebrauch einfacher Strukturen nicht mehr gewährleistet - unverbundene Sätze nicht textsorten- und adressatengerecht
3	6,9-7,8	
3-	7,9-8,8	
4+	8,9-9,8	
4	9,9-10,8	
4-	10,9-11,8	
5+	11,9-12,8	
5	12,9-13,8	
5-	13,9-14,8	
6	ab 14,9	

Die Ergebnisse der Teilbereiche einer Arbeit werden am Ende nach folgendem, beispielhaft ausgefüllten Schema aufgeführt:

TEILE I-III (XXX%)			TEIL IV (XY%)	
I. Hörverstehen	II. Wortschatz u. Grammatik	III. Leseverstehen	IV. Textproduktion	
___ / 27	___ / 70	___ / 38	Sprache	Inhalt
Total: ___ / 135			Note:	Note:
Note:			Note:	

FK 23.02.15

1/3 Regelung

Wenn mehr als 1/3 der Klasse mangelhaft oder schlechter abgeschnitten hat entscheidet die Schulleitung, ob die KA gewertet wird.

SekIOrd
§19(7)

Notenpunktabzüge

Mängel der äußeren Form sind zu kennzeichnen und angemessen bei der Bewertung zu berücksichtigen.

SekIOrd
§19(6)

Die Schüler sind im Vorfeld von den Fachlehrern über diese Maßnahme zu belehren.

GK 25.05.05

Richtschnur ist die **schulinterne Handreichung:**

<u>Verstoß</u>	<u>Beispiel</u>
- unleserlicher Text	
- fehlende Eindeutigkeit der vom Sch durchgeführten Änderungen	- undurchsichtige und unsaubere Streichungen oder Einschübe - keine Anfertigung einer separaten Liste bei häufigen Einschüben und Anmerkungen
- Verstöße gegen die vorgegebene Regelung bezüglich des Korrekturrandes	
- fehlende Berücksichtigung des notwendigen Zeilenabstandes	- Schreiben auf kariertem Papier in geringem Zeilenabstand - fehlende Leerzeilen (mind. 3) zwischen den Aufgaben

Gewichtung: Jedes unleserliche Wort als Wortfehler/Vokabelfehler

Die Häufung sonstiger Verstöße gegen die äußere Form:

ab 3 Verstößen / Seite 10 % der Gesamtnote

ab 5 Verstößen / Seite 20 % der Gesamtnote

Angabe der Notenabzüge: Notenabzüge wegen gehäufter Verstöße gegen die äußere Form werden erst nach der Niederschrift der Gesamtnote (fachliche Bewertung) vorgenommen. Die Notenabzüge sind deutlich zu kennzeichnen (z.B. „Notenabzug wegen häufiger / sehr häufiger Verstöße gegen die äußere Form“)

GK 25.05.05

Berichtigung

Zu jeder korrigierten Klassenarbeit ist von den Schülern eine Berichtigung anzufertigen

FK 22.05.10_

mündliche Leistungen

Alle mündlich dargebotenen Leistungen. Also auch mündliche Teilleistungen gemischter Arbeitsprodukte wie Projektarbeit, Präsentationen etc.

Sprechen

Wortschatz (Umfang, differenzierte Verwendung) / Grammatik / Aussprache / Informationsgehalt / Verständlichkeit / Stil (u.a. Satzbau und Geläufigkeit) / Quantität / Sprachhandeln und Interaktionsfähigkeit

- Hör- u. Leseverstehen
Globalverständnis / Detailverständnis / Erschließungstechniken etc.
- Sachkompetenz
Aufgaben- und Themenbezogenheit / Problemverständnis /
Umfang der Kenntnisse / Urteilsfähigkeit / Lösungsansätze...
- Methodenkompetenz
Umgang mit Hilfsmitteln / Arbeitstechniken / Lernstrategien / Infobeschaffung und Auswertung / Planung, Durchführung und Evaluation / Präsentationstechniken / Zitier- u. Bibliografieren / Methodenreflexion ...
- Selbstkompetenz
Organisation (Arbeitsprozess, Materialien) / Ausdauer und Kontinuität /
Grad an Lernautonomie / Reflexion des eigenen Lernprozesses /
konstruktiv – kritischer Umgang mit unterschiedliche Themen /
Entwicklung von Alternativvorschlägen
- Soziale Kompetenz
Engagement / Kooperationsfähigkeit / Verlässlichkeit / Offenheit und
Toleranz

Zeugnisnoten - Gewichtung der Teilnoten

Zeugnisnoten - Gewichtung

mind. 40% Klassenarbeiten

max. 10% andere schriftl. Leistungen (u.a. schriftliche Kurzkontrollen, schriftliche Teile von Projektarbeiten)

Rest: a) sonstige Leistungen (u.a. Hausaufgaben, Hefterführung, praktischer Teil von Projektarbeiten oder von Kurzkontrollen)

b) mündl. Leistungen (insbesondere in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgeschehen, mündlichen Kurzkontrollen, mündlichen Teilen von Projektarbeiten oder mündlichen Leistungsfeststellungen im Zusammenhang mit Vergleichsarbeiten)

ca. 50%

FK 5.8.05

Abkürzungen:

[]	eigene Kommentierung
AV	Ausführungsvorschrift
AV-HA	AV Hausaufgaben
AV Prüf	AV Prüfungen (Jul 2011)
AV-KA	AV Klassenarbeiten
AV-Abi 1e	AV Abitur Anhang 1e (Spanisch)
Rdschr.	Rundschreiben
FK 8.09.00	<u>verbindliche</u> Empfehlung der Fachkonferenz vom 18.09.2000
GK	<u>verbindliche</u> Empfehlung der Gesamtkonferenz
VOGO	Verordnung über die gymnasiale Oberstufe
Rapl	Rahmenplan
SG	Schulgesetz für Berlin
Sek	Sekundarstufe
SekIOrd	Sekundarstufe I Verordnung (März 2010)
AFB	Anforderungsbereich

Anhang: mögliche Korrekturzeichen und verbindliche Bewertungskriterien spr Richtigk.

Signos de Corrección

gr	= gramática	Grammatik
g	= género	Geschlecht
constr.	= construcción	Konstruktionsfehler
ord.	= orden de palabras	Reihenfolge der Wörter
t	= tiempo	Zeitfehler
pr	= preposición	falsche Präposition
voc	= vocabulario	Wortwahl
ex	= expresión	Ausdruck
o	= ortografía	Rechtschreibung

v.a.	= ver arriba	siehe oben	(Wiederholungsfehler)
mj	= mejor:	besser:	
p	= puntuación	Satzzeichenfehler	
cont	= contenido	Inhalt	
V	= omisión	Auslassungsfehler	(Nicht in AV-Abitur enthalten!!)

Erstfehler:

1 Fehler	0,5 Fehler	kein Fehler
gr, g, constr, ord, pr, ex, voc, t	o-	v.a., mj, p

Wiederholungsfehler:

1 Fehler	0,5 Fehler	kein Fehler
	gr, constr, ord, t Verstöße gegen das gl. grammat. Prinzip	g, voc, ex, o, pr ident.Fehler aller Gruppen

- ungerechtfertigte **Tempusfehler** wird als Fehler gewertet, nicht aber der konsequente Folgefehler. Ebenfalls wird die Rückkehr in die richtige Zeit nicht als Fehler gewertet.
- Zeichensetzungsfehler werden angestrichen aber nicht gewertet
- Fehler in zitierten Stellen werden angestrichen aber nicht gewertet.